

Journal für

# Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

www.kup.at/  
JNeuroI Neurochir Psychiatr

Zeitschrift für Erkrankungen des Nervensystems

## Kongressbericht: 8. Deutscher Parkinson-Kongress

Wenning GK

*Journal für Neurologie*

*Neurochirurgie und Psychiatrie*

2013; 14 (2), 83

Homepage:

**www.kup.at/**

**JNeuroI Neurochir Psychiatr**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Indexed in  
EMBASE/Excerpta Medica/BIOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031117M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-



**FRÜHBUCHER-DEADLINE: 31.12.2024**

# 13. DREILÄNDERTAGUNG 2025 | SALZBURG

Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen  
und Österreichischen Gesellschaften für  
Epileptologie und der Schweizerischen  
Epilepsie-Liga

26.–29. März 2025 | Salzburg

[www.epilepsie-tagung.de](http://www.epilepsie-tagung.de)

[www.epilepsie-tagung.de](http://www.epilepsie-tagung.de)



Deutsche  
Gesellschaft für  
Epileptologie



österreichische gesellschaft für epileptologie



Schweizerische Epilepsie-Liga  
Ligue Suisse contre l'Epilepsie  
Swiss League Against Epilepsy

# Kongressbericht: 8. Deutscher Parkinson-Kongress

G. Wenning

Vom 13.–15. März 2013 fand der 8. Deutsche Parkinson-Kongress in Würzburg unter der Präsidentschaft von Professor Dr. Jens Volkmann (Direktor der Univ.-Klinik für Neurologie in Würzburg) sowie Professor Dr. Manfred Gerlach (Klinische Neurochemie, Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Würzburg) statt.

Der Kongress folgte dem bislang sehr erfolgreichen Format einer Kombination von wissenschaftlichen Symposien sowie zahlreicher Fortbildungen, Workshops und Seminaren. Gleich zu Beginn wurde in einer Pro-und-Kontra-Debatte lebhaft diskutiert, ob Professor Heiko Braak mit seiner Stadieneinteilung der Parkinson-Krankheit Recht hat und seine histologischen Befunde zum Vorkommen von Lewy-Körperchen für die Pathogenese bedeutsam sind.

Im ersten Präsidenten-Symposium zum Thema „Klinischer Paradigmenwechsel im Verständnis von Bewegungsstörungen“ befassten sich 4 herausragende Vertreter der Basalganglienforschung mit aktuellen Fragen wie dem möglicherweise neurodegenerativen Ursprung des essenziellen Tremors (Prof. Deuschl, Kiel), der Modulierbarkeit von Basalganglienaktivität durch Tiefenhirnstimulation (Prof. Israel, Jerusalem), der Relevanz der so genannten SWEDDs im Verständnis des dystonen versus Parkinson-Tremors (Dr. Susanne Schneider, Kiel) sowie der Asymmetrie der Parkinsonerkrankung als vernachlässigtes Phänomen in der Pathogeneseforschung (Prof. Poewe, Innsbruck).

Im zweiten Präsidenten-Symposium stand, der Würzburger Tradition folgend, die Neurobiologie von Neuromelanin in der Pathogenese der Parkinson-Erkrankung im Vordergrund. Im Rahmen dieses Symposiums wurden auch spannende bildgebende Befunde zu Neuromelanin bei Parkinson-Erkrankten demonstriert (Prof. Berg, Tübingen).

In insgesamt 11 State-of-the-Art-Symposien wurden unterschiedliche Themen im gesamten Spannungsfeld der aktuellen Basalganglienforschung präsentiert, unter anderem wurden die Prionen-Hypothese neurodegenerativer Erkrankun-

gen, die Pathophysiologie der Parkinson-Gangstörung, Motivation und Antriebsstörungen bei Morbus Parkinson, Schlaf- und Bewegungsstörungen, Eisen- und catecholaminerge Systeme, medikamentöse Innovationen der Parkinson-Therapie, Genetik der Bewegungsstörungen, Demenz beim Morbus Parkinson, Pathogenese des Morbus Parkinson sowie die Diagnostik in der prämotorischen Phase diskutiert.

Diese wissenschaftlich spannenden Themen wurden ergänzt durch eine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen sowie Workshops und auch Morgenseminare. Zusätzlich gab es löblicherweise genügend Zeit, 80 eingereichte Poster in geführten Sitzungen zu diskutieren. Gegenüber dem 1. Deutschen Parkinson-Kongress 1999 in Würzburg, der vom damaligen ersten Vorsitzenden der DPG, Professor Riederer, organisiert wurde, zeigte sich beim heurigen DPG-Kongress der eindrucksvolle Fortschritt in der Parkinson-Forschung, nicht nur in Bezug auf die Pathogenese, deren Verständnis vor allem durch die neurogenetischen Erkenntnisse vorangetrieben wurde, sondern auch im Bereich der Therapie. Hier ist an erster Stelle die Tiefenhirnstimulation als chirurgische Behandlungsoption zu nennen. Während des Würzburger DPG-Kongresses wurden die beeindruckenden Ergebnisse der EARLYSTIM-Studie vorgestellt, die nahelegen, dass ein früherer Einsatz dieser Therapie zur Erhaltung der Lebensqualität bei Parkinson-Patienten sinnvoll ist.

Insgesamt ist es den Veranstaltern gelungen, aus den Vorschlägen der DPG-Mitglieder ein klinisch und wissenschaftlich attraktives Programm zusammenzustellen. Wir dürfen auf den nächsten DPG-Kongress 2015 in Berlin gespannt sein.

## **Korrespondenzadresse:**

Univ.-Prof. Dr. Gregor K. Wenning, PhD, MSc  
Abteilung für Neurobiologie  
Univ.-Klinik für Neurologie  
Medizinische Universität Innsbruck  
A-6020 Innsbruck  
Anichstraße 35  
E-Mail: gregor.wenning@i-med.ac.at

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)